

Die Geschichte von Dark und Manuel I – Finsternis

Dark und Manuel kannten sich schon sehr lange. Manuel hatte ein fröhliches Wesen und wollte, dass alle fröhlich sein sollten. Aber Manuel war traurig, dass Dark einen unstillbaren Hunger danach hatte, alles und alle zu beherrschen, zu dominieren, unter seine Kontrolle zu bringen. Wäre Dark Präsident der USA geworden, wäre es ihm wie der Vorsitz eines Kaninchenzüchtervereins von Harsum oder Borsum vorgekommen. Er wollte alles und alle und überall.

10 Darum versprach er seinen Freunden Spaß. Er sagte ihnen, das Leben sei kurz. „Nutze deine Zeit!“ Seine Freunde lebten überall auf der Welt. Und sie lebten alle in Angst vor dem Tod. Dark hatte ihnen z.B. gesagt, sie sollten nicht Hausaufgaben machen oder zu Hause den Mülleimer leeren. Das sollten andere erledigen. Dafür hätten sie keine Zeit. Sie wollten doch Spaß erleben. Dark sagte ihnen, sie müssten Macht erlangen. Dann könnten andere für sie den Mülleimer leeren gehen. Seine Freunde fragten ihn, wie das gelingen könnte. Nun, sie sollten sich mal überlegen, welche Schwächen ihre Konkurrenten hätten. „Du stinkst!“ „Du bist zu dick!“ „Du bist hässlich!“ „Du bist unsportlich!“ „Es gibt so herrlich viel, womit man einen Menschen richtig fertig machen kann.“

25 „Aber, Dark, ich habe auch Schwachpunkte“, erwiderten manche. Dark lehrte: „Darum musst du schnell sein, noch schneller. Bevor die anderen deine Schwäche gefunden haben, nutze ihre.“ Darks Freunde begriffen – schnell. Sie fanden ihre Opfer, treffsicher, immer, überall.

„Habt ihr es auch schon gemerkt? Alle wissen, nein sehen, dass du Pickel hast! Du bist hässlich und dick – viel zu dick!“ Solche Sprüche trafen Manuels Freund David immer hart. Darum gab Dark auch ihm den Tipp: „Hey, du musst schneller und vor allem stärker sein als die anderen. Du musst die Kontrolle erlangen über deine Feinde, David!“ Manuel war tief traurig, als sein Freund David – von anderen Pickelface genannt – Manuel disste und sich Darks Clique anschloss. Dark war in Siegeslaune. Er hatte Manuel einen Freund abgekauft. Sein neuer, „Pickel-

face“, war ein eifriger Schüler und lernte schnell. Bevor andere auf die Idee kamen, ihn wegen seiner Pickel auszulachen, hatte er schnell ein anderes Opfer ausgesucht. Dark liebte das: Opfer. Und sein neuer Freund, „Pickelface“, opferte viel und oft, meist Schwächere, ab und an sogar Freunde, wenn es ihm nützte. Stärkere gewann er gern als Freunde. Für eine solche Freundschaft opferte er gerne frühere Freunde, wie Manuel z.B.

Manuel versuchte es noch oft, seinen früheren Freund David wiederzugewinnen, aber der lachte Manuel nur aus. Ja, es gab Freunde Manuels, die die alte Freundschaft wieder herzustellen versuchten. Aber Darks neuer Freund, „Pickelface“, wollte das nicht. Macht gefiel ihm besser. Genau, Chef sein, das war etwas. Keiner konnte David etwas mit Dark an der Seite.

Außerdem sagte ihm Dark bei solchen Überlegungen schnell: „Davy, Du müsstest dich bei Manuel entschuldigen und bei all den anderen Loosern, dass du sie ausgelacht hast. Das wäre doch viel zu peinlich. Zudem würden dich deine neuen Freunde, allesamt meine Fans, dann dich dissen. Und deine unreine Haut geht seit einiger Zeit gar nicht mehr, sodass du dir einen Machtverlust (Schwäche wie die Darkys sonst sagten), wirklich nicht leisten kannst.“

Eines Tages aber waren seine Pickel so hässlich geworden, so zahlreich und so ekelhaft, dass Darks Freunde sich einen Spaß daraus machten, ihn deswegen auszulachen. „Und überhaupt, du fette, hässliche Sau, hau ab. Verpiss dich!“ Darks neuer Freund war fertig. Dark freute sich. Den hatte er da, wo er ihn haben wollte: am Boden. Aber er beriet ihn natürlich weiter: „Hol dir ein paar Freunde und verprügele die, die dich geärgert haben, Davy.“ Das machte er. Es floss Blut, ein Nasenbein war gebrochen.

Dark freute sich. Seine Anhänger hielten sich gegenseitig in Schach. Dark konnte der King bleiben. Einem, dem auch das Nasenbein gebrochen worden war, sagte er: „Die fette Pickelsau muss weg.“ Und der mit dem gebrochenen Nasenbein holte sich einen guten Bekannten von Dark.

[Zu Teil II geht es hier.](#)